

Unsere Trainingszeiten, aktuelle Kurs- und Workshopangebote sowie Infos zu Performances finden Sie auf unserer Homepage.

Privatstunden, Karte 10 x 60 min und Geschenkgutscheine für Kurse / Workshops auf Anfrage!

Zu guter Letzt:

Sie sollen nicht die berühmte „Katze im Sack“ kaufen, daher sind Sie zu einer unverbindlichen Probestunde herzlich eingeladen! Hier gibt es keine Knebelverträge, daher können Sie die belegten Kurse jederzeit zum Monatsende kündigen. Auch für Teilnehmer/-innen mit Zeitproblemen finden wir sicherlich eine individuelle Lösung.

Für Veranstalter: Sie finden unsere AGB im Internet oder rufen Sie einfach an! Bei Interesse vereinbaren wir gerne einen Termin mit der Company.

Schauen Sie gerne vorbei, ich freue mich auf Sie!

Herzlichst, Ihre

Vera Schimetzek

be aware:

das leben ist rhythmus - vom ersten herzschlag bis zum letzten atemzug sind wir teil von hörbaren und lautlosen taktfolgen

die welt ist sound - vom rauschen der blätter bis zum fallenden wassertropfen erzeugt alles lebendige seinen ihm ureigenen klang

die menschen folgen dem beat - von den trommeln der urvölker bis zum stampfen der industriemaschinen -

vom ersten herzschlag bis zum letzten...

BATTUTA TAP

| b æ t ' t u : t a : t æ p |

Steptanzstudio & Company
tap classes & performances

feel your rhythm -
the art of tap

IHR Quantensprung im Steptanz

Kontakt:

vera schimetzek
bornstr. 5
58300 wetter

fon +49.(0)2335.970650
mobil +49.(0)151.21220918

schimetzek@web.de
www.battuta-tap.de

Trainingsort:

Postsportheim
Post SV Hagen 1926 e.V.
Am Sportpark 18a
58097 Hagen

BATTUTA TAP

| b æ t ' t u : t a : t æ p |

Steptanzstudio & Company

BATTUTA TAP STEPTANZSTUDIO

Steptanz ist Musikmachen mit den Füßen

Tänzer und Musiker zugleich sein – hier können Sie sich in entspannter Atmosphäre dieser anspruchsvollen Tanzform widmen. Dabei werden Sie in einfühlsamer und kompetenter Weise angeleitet. Das Angebot des Studios richtet sich an Steptanzinteressierte, die durchaus auch Spaß an Kniffligem haben, offen für neue Bewegungsformen und experimentierfreudig sind. Je nach Kurslevel ist ein entsprechendes Eigenengagement gefragt. Dann werden Sie beim Begriff „Musizieren mit den Füßen“ nicht verlegen nach unten schauen. Hier erleben Sie die Vielseitigkeit des Steptanzes in der ganzen Bandbreite – auch musikalisch – vom klassischen Swing und Jazz über Funk und Pop bis hin zur reinen (Body-)Percussion. Zusätzlich zur tänzerischen Ausbildung erfahren Sie mehr über die Historie des American Tap und erlangen Kenntnis über die rhythmischen Grundbegriffe. Neben regelmäßigem Unterricht bietet das Studio auch Workshops mit Gastdozenten an und nimmt Choreografieaufträge entgegen. Dabei steht aber in erster Linie der Spaß an der Sache ganz vorne an, denn ohne Freude ist alles nichts... **just breathe, listen and have fun (Brenda Buffalino)**

BATTUTA TAP COMPANY

Die Gründungsmitglieder der Company trainieren seit 1995 zusammen. Ihre Performances zeichnen sich durch ihre mitreißende Art und einen spritzigen Stil aus. „Man merkt Euch die Freude am Tanz super an...“ und „...der Funke springt sofort über“ sind oft gehörte Zitate nach den Veranstaltungen. Wen Acts wie STOMP und TAP DOGS nicht ruhig sitzen lassen, wird auch an den Choreografien von BATTUTA TAP seine Freude haben. Seit Beginn der gemeinsamen Arbeit wurde Wert darauf gelegt, dass jede Tänzerin ihren eigenen Charakter einbringt und so jede auf ihre Weise die Nummern mit Leben füllt. Das Repertoire der Company erstreckt sich von einzelnen Nummern bis zu 15-minütigen Kurzauftritten in unterschiedlichen Stilrichtungen (Swing, Jazz, Musical, Modern, Ethno, a Capella) und Publikumsanimation. Je nach Bedarf und Anlass wird für Sie speziell ein entsprechendes Programm zusammengestellt. Die Organisation der Acts erfolgt unprätentiös und professionell – wo nötig, werden zusätzliches Equipment und Tontechniker durch die Company angemietet (Soundcheck inbegriffen), damit Sie die Performance gänzlich genießen können.



Kurslevel:

A0: Anfänger ohne Vorkenntnisse / Einsteigerkurs

Der „Kennlern-Kurs“ zum Antesten: Innerhalb von 10 Stunden erlernen wir die Grundtechniken, um unsere Instrumente, die Füße, später richtig flink einsetzen zu können. Es werden Bewegungsabläufe genauso wie die wichtigsten Grundschriffe erarbeitet und in einfache Choreographien umgesetzt. Wir lernen den Shim Sham (DER Tanz, der unabhängig zum Grundrepertoire eines jeden Steptänzers gehört). Repertoire: Walk, Stomp/Stamp, Step, Heel, Toe, Cramproll, Ball Change, Drag, Slides, (Flea-) Hop, Kick, Touch, Dig, Ball (Ball Drop), Brush, Scuff, Leap, Hop, Jump.

A1: Anfänger mit wenig Vorkenntnissen

Unser Schrittmaterial vergrößert sich weiter. Wir lernen die Unterschiede zwischen „gerader“ und Swing-Achtel kennen. Es folgen zusätzliche Übungen für Körperhaltung und –gefühl sowie die Technik für Drehungen. Repertoire: Slap, Flap, Shuffle, Paddle, Riff, Trench, Pick(up), Backflap, Pullback

A2: Anfänger mit guten bis sehr guten Vorkenntnissen

Jetzt haben wir schon ca. ein Jahr zusammen gearbeitet und die Grundschriffe sitzen. Neben dem Ausbau des Schrittmaterials beschäftigen wir uns nun auch vermehrt mit rhythmischen Grundbegriffen, z.B. Was ist eine Synkope??? Was eine Triole? Wie fühlen sich Achtel neben Triolen und Sechzehnteln an? Das Repertoire wird nun um grundlegende Schrittkombinationen erweitert: Over the top, Toe stand, Pullchange, Double Pullback, Wing. Es folgen klassische Grundkombinationen wie: Time-Steps in allen Formen und Variationen, Military Time-Step, Crossover, Essence, Grapevine, Buffalo. Wir lernen typische Grundrhythmen kennen (Broken Rhythm, Offbeat, 2-3-3-Kombinationen, usw.)

M - F: Mittelstufe - Fortgeschrittene

Diese Stufen entsprechen je nach eingesetztem Übungsaufwand und Fähigkeit der Tänzerin / des Tänzers einem Zeitraum von 2...3 Jahren. Jetzt sollten die Grundtechniken sicher sitzen und die Basiskombinationen abrufbar sein. Die Schrittkombinationen werden länger und auch schneller. In diesen Stufen geht es in erster Linie darum, auch die komplizierteren Grundschriffe in die Choreografien einzubauen und das Tempo zu steigern. Das Beherrschen der Stufe F ist Voraussetzung, um in unsere Company aufgenommen zu werden.

T: Steptechnik

Eine offene Klasse für die Tänzerinnen/Tänzer aller Stufen, die mehr machen wollen. Die Stunde beinhaltet spezielle Übungen zur Verbesserung von Sound und Gleichgewicht. Hier haben die Teilnehmer Gelegenheit, einzeln ihre Technik zu überprüfen und daran zu feilen - ein richtig intensives und spannendes Training.

R: Repertoire

Hier wird das Bühnenprogramm der Company „gepflegt“.

TC: Tap Classics

Ein Kurs für Junggebliebene und diejenigen, die sich den Einstieg in die „regular Classes“ aus konditionellen Gründen nicht zutrauen.

Vita:



Künstlerische Ausbildung:

- seit 1993 Steptanz (s.u.)
- 1974-1995 Klassisches Ballett (TS Steffens, Gevelsberg, Christa's Workshop, Iserlohn)
- 1987-1996 Jazztanz (Christa's Workshop, Iserlohn),
- 1996-1999 Musicultanz (Claudia Lau, Theater Fletch Bizzel, Dortmund),
- 1995-2001 Gesang (Christiane Azeta, JKS Wanne-Eickel e.V. und Dr. Amy Antin, Musikschule Iserlohn)
- 1997-2001 afrikanisch Trommeln (Dirk Lorenz, Hagen)

Steptanzausbildung:

bei: Jutta Maas (Münster, zusammen mit Thomas Kolczewski bekannt als TAP5, Deutsche Meister und Weltmeister Steptanz 1999/2000), Pia Neises (Köln), Sebastian Weber (Leipzig), Thomas Marek (Hamburg), Roxane Butterfly (NY, Barcelona), Brenda Bufalino (NY), Barbara Duffy (NY), Sam Weber (NY), Heather Cornell (NY), Josh Hilberman (Boston) u.a.

Unterrichtstätigkeit:

- 1995-2000 in Christa's Workshop Iserlohn
- seit 2000 selbständig und in Zusammenarbeit mit VHS, JUZ Iserlohn, Werkhof Hagen-Hohenlimburg, Post SV Hagen

Projekte / Engagements:

- erste Produktion 1998 (Take a rythm and make it dance, anlässlich 10-jährigem Jubiläums der MFH Iserlohn),
- 1999 Produktion, Leitung und Regie der Show A Journey (Rex-Theater, Wuppertal),
- seit 2001 Mitglied der Formation STEP'n'WOLF (Münster, Deutsche Vizemeister, 11. Weltrangliste 1999 / 2000),
- Teilnahme an Tanzprojekten wie Tap XL (Cebit 2001, Hannover) und SWM-Samba (SW München 2002) unter der Leitung von Sebastian Weber
- Feb. 2002 Engagement für der ARTE-Produktion Stamp (Erstausstrahlung 1. Sept. 2002, Regie: Peter Kreutz)
- Spielzeit 2002/2003 Engagement als Tänzerin Cleo Pomeisl in der Csárdásfürstin am Theater Dortmund (Regie: Franz Winter)
- 2002 bis 2005 zusammen mit battuta tap fester Programmpunkt des Theatersommerfestes am Parktheater Iserlohn